

AUFKÄRUNG UND URTEILSKRAFT

Rainer Enskat hat in seinem 2008 erschienenen Buch „**Bedingungen der Aufklärung. Philosophische Untersuchungen zu einer Aufgabe der Urteilskraft**“ im Ausgang von einer philosophischen Tradition – insbesondere in der Auseinandersetzung mit Rousseau – eine anspruchsvolle Konzeption der wichtigsten kognitiven Erfolgsbedingung der Aufklärung – der praktischen Urteilskraft – entwickelt. Auf dem Hintergrund der derzeit diskutierten unterschiedlichen Zugänge zur Aufklärung sollen die Konturen dieser philosophisch inspirierten Aufklärungskonzeption kritisch erörtert, d.h. ihre sachliche Tragfähigkeit, ihre Tragweite sowie ihre interdisziplinäre Fruchtbarkeit überprüft werden.

Organisation und wissenschaftliche Leitung:
Robert Schnepf und Frank Grunert

Kontakt:
E-mail: frank.grunert@izea.uni-halle.de
E-mail: robert.schnepf@phil.uni-halle.de

Institutionen:
Seminar für Philosophie und Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

K O L L O Q U I U M
zu Rainer Enskat
Bedingungen der Aufklärung

28. bis 29. September 2018

Interdisziplinäres Zentrum für die
Erforschung der Europäischen Aufklärung,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (IZEA)
Franckeplatz 1 · Haus 54 · 06110 Halle (Saale)

FREITAG, DEN 28. SEPTEMBER 2018

- 9.00 – 09.30** **Robert Schnepf/Frank Grunert:**
Begrüßung und Einführung
- Daniel Fulda (Halle/Saale):**
Grußwort des Geschäftsführenden
Direktors des IZEA
- 9.30 – 10.30** **Frank Grunert (Halle/Saale):**
Perspektiven auf eine ›aufgeklärte Gesellschaft‹.
Rainer Enskats Begriff von Aufklärung im
Kontext der aktuellen Aufklärungsdebatte.
- 10.30 – 11.30** **Alejandro Vigo (Pamplona):**
Wissen, Wiedererinnerung, Reflexion.
Bemerkungen zu Platons Anamnesis-Lehre.
- 11.30 – 12.00** – Kaffeepause –
- 12.00 – 13.00** **Michaela Rehm (Bielefeld):**
Was ist Aufklärung? Rousseaus
Auseinandersetzung mit den *philosophes*.
- 13.00 – 14.00** – Mittagspause –
- 14.00 – 15.00** **Ulrich Kronauer (Heidelberg):**
Mitleid und Urteilskraft.
- 15.00 – 16.00** **Robert Schnepf (Halle/Saale):**
Kann man von Montaigne etwas über
die Urteilskraft lernen – und wenn ja, was?
- 16.00 – 16.30** – Kaffeepause –

- 16.30 – 17.30** **Oliver R. Scholz (Münster):**
Aufklärungen der Aufklärung: Diagnosen,
Therapien und die Funktion der Urteilskraft.
- 17.30 – 18.30** **Anke Thyen (Ludwigsburg, Oxford):**
Aufklärung zwischen Wissenschaft,
Philosophie und alltäglicher Rede.
- 20.00** **Gemeinsames Abendessen**

SAMSTAG, DEN 29. SEPTEMBER 2018

- 9.00 – 10.00** **Kay Zenker (Münster):**
Aufklärung und Szientismus.
Systematische und historische Anmerkungen.
- 10.00 – 11.00** **Eric Achermann (Münster):**
Der Marquis d'Argens –
Aufklärung im Zeichen des ›bon sens‹.
- 11.00 – 11.30** – Kaffeepause –
- 11.30 – 12.30** **Gideon Stiening (München):**
Dichtung als ›Bedingung der Aufklärung‹?
Zu einem geheimen Leitfaden durch Rainer
Enskats Aufklärungsbuch.
- 12.30 – 13.00** **Rainer Enskat (Halle/Saale):**
Wie Gretchen aufs Land kam ...
Von Hölderlin und Rousseau zur
Aufklärung trotz Wissenschaft.